



Foto: Yves Bachmann

# Denkanstoss

KULTURKREISWÜRENLOS

www.kulturwuerenlos.ch

## WERDEN SIE GÖNNERIN ODER GÖNNER

Mit Ihrem freiwilligen Beitrag können wir unser Programm noch attraktiver gestalten. Einen Einzahlungsschein für Ihre Spende finden Sie in diesem Prospekt.

## KONTAKT

Haben Sie Lob, Kritik, Vorschläge? Möchten Sie im Kulturkreis mitarbeiten oder mit uns zusammen ein kulturelles Projekt realisieren? Kontaktieren Sie uns: info@kulturwuerenlos.ch oder Roman Würsch, roman.wuersch@tbwnet.ch

## DER KULTURKREIS IM INTERNET

Unter www.kulturwuerenlos.ch finden Sie unser Programm und Informationen. Wir sind auch beteiligt am Portal www.kultur-zueri-unterland.ch

## TICKETS/RESERVATIONEN

Über unser Reservationssystem eventfrog.ch können Karten reserviert werden. Die Zahlung erfolgt über Bank, Kreditkarte oder Twint. An der Abendkasse gibt es jeweils noch Tickets.

## DAS TEAM

Barbara de Angelis, Franziska Arnold, Franca Bisaz, Barbara Bucher Senn, Rainer Fend, Silvia Ferrari-Keller (Vizepräsidentin), Andrea Fischer, Christof Gentner, Gaby Kunz, Maren Oepke (Kassiererin), Astrid von Reding, Roman Würsch (Präsident)

## UNSERE HAUPTSPONSORIN

Raiffeisenbank Würenlos.

## RAIFFEISEN

## Mahershala Ali

Mahershala Ali (\*1974) ist ein US-amerikanischer Schauspieler. 2017 erhielt er für seine Rolle im Film «Moonlight» einen Oscar als bester Nebendarsteller.

## Viggo Peter Mortensen

Viggo Peter Mortensen (\*1958) ist ein dänisch-US-amerikanischer Schauspieler, Filmregisseur, Fotograf, Dichter, Maler und Musiker. Er wurde weltweit bekannt durch seine Rolle als Aragorn in der Verfilmung von «Der Herr der Ringe».

## Stephanie Glaser

Es ist eigentlich unglaublich: Die Rolle von Martha war die erste Hauptrolle, die Stephanie Glaser spielen durfte – mit 86 Jahren! Sie war auf allen Bühnen zu Hause und spielte in verschiedenen TV-Soaps wie «Motel» und «Die Direktorin» mit. Bekannt wurde sie nicht zuletzt mit der kabarettistischen Seite als Tante Elise in der TV-Show «Teleboy».

## Bettina Oberli

Bettina Oberli ist in Samoa und Meiringen aufgewachsen, absolvierte das Lehrerseminar in Bern und studierte von 1995 bis 2000 an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich im Studienbereich Film/Video. 2000 erlangte sie ihr HGKZ-Diplom als Filmregisseurin. Darauf folgten diverse Assistenzen in New York und Berlin. Ihr bisher erfolgreichster Film war «Die Herbstzeitlosen».

## Manuel Diener

Manuel Diener ist Slam-Poet, Podcastproduzent und Musiker. Er hat in Zürich Germanistik und Philosophie studiert. Zusammen mit Valerio Moser gewann er als Duo InterroBang mehrere Titel im Team-Poetry-Slam, unter anderem 2018 die deutschsprachigen Meisterschaften in Zürich. Mit seiner Mundart Poetry-Pop-Band «Lasla Guzzi» hat er zwei EPs veröffentlicht.

## Limmat Pocket Orchestra (richtig: Limmat Quartet)

Seit 2021 tourt das Limmat Quartet (Melina Murray, Desirée Albicker, Jonathan Hagos, Samuel Jasinski) durch die Schweiz und performt eigene Interpretationen bekannter Songs – von «Herr der Ringe» bis «Star Wars», «Totoro» bis «Naruto», «Pink Floyd» bis «Coldplay». Die professionellen Musikerinnen und Musiker begeistern das Publikum mit einzigartigen Arrangements.

## Susanne Odermatt

Susanne Odermatt wurde 1975 in Zürich geboren und absolvierte nach der Matura die Ausbildung zur Schauspielerin an der staatlich anerkannten Schauspielschule Gmelin in München. Anschließend spielte sie an verschiedenen Theatern in Deutschland und der Schweiz, unter anderem am Theater St. Gallen, am Fränkischen Theater Schloss Massbach und an den Festspielen Heppenheim.

## Patrick Boog

Patrick Boog wurde 1971 in der Gemeinde Oberkirch (LU) geboren. Als Erstberuf absolvierte er die Ausbildung zum Psychiatriepfleger. Mitte der Neunzigerjahre besuchte er die Hochschule für Künste Bern. Er ist mit Eigenproduktionen in der freien Theaterszene und in der Kleinkunstszene unterwegs. Sporadisch übernimmt er Aufträge als Maskenbildner und Requisitenbauer.

## Editorial

Nichts zu denken, ist nicht so einfach. Dieser Zustand des Nichtdenkens gilt in der Meditation gemeinhin als erstrebenswertes Ziel. Dort mag der Zustand des Nichtdenkens wichtig und nützlich sein – allenfalls auch mit Erkenntnisgewinn. In der «normalen» Welt kann nicht denken, im Sinne von Gedankenlosigkeit, gefährlich, ja fatal sein. Zugegeben, wer sich weniger Gedanken macht, kommt einfacher durchs Leben. Aber die Welt ist angewiesen auf die Antworten aus komplexen Denkwelten. Zum Glück gibt es die Kultur, die einerseits – der Meditation ähnlich – das Publikum in einen besonderen Status führen und andererseits ganz realitätsbezogene Denkanstösse geben kann. Manuel Diener, Nina Kunz und Rebekka Lindauer nehmen das Denken sehr ernst.



- 1 Alte Kirche Würenlos
- 2 Zentrumsscheune
- 3 Bushaltestelle Post
- 4 Bushaltestelle Raiffeisen
- 5 Mehrzweckhalle

Bahnhof Würenlos – Zentrum: 10 Gehminuten

## Green Book – eine besondere Freundschaft

Gewinner von drei Oscars, inklusive der Auszeichnung als «Bester Film». Tony Lip, ein Italo-Amerikaner aus der Bronx, der sein Geld hauptberuflich als Türsteher verdient, wird vom kultivierten und begnadeten, afroamerikanischen Pianisten Dr. Don Shirley als Fahrer engagiert. Die beiden sehr gegensätzlichen Männer begeben sich 1962 auf eine Konzert-Tournee durch die Südstaaten, wo Rassismus, Diskriminierung und Gewalt gegen Schwarze an der Tagesordnung sind. Tief im Süden der USA weht ein anderer Wind – und so müssen Tony und Dr. Shirley ihre Reise in Zeiten der Rassentrennung nach dem sogenannten «Green Book» planen, einem Reiseführer für schwarze Reisende, der die Unterkünfte und Restaurants auflistet, die auch schwarze Gäste bedienen. Die auf einer realen Begebenheit beruhenden Tragikomödie skizziert die Annäherung und Freundschaft zweier gegensätzlicher Charaktere, ohne die bitteren Seiten, Zynismus, Hass und Häme, zu unterschlagen.

Freitag, 23. August 2024  
Zentrumsscheune  
Bistro ab 17.30 Uhr | Film 21.15 Uhr  
Preise: Fr. 20.- / 10.- (mit Legi)

## Die Herbstzeitlosen

«Die Herbstzeitlosen» feiert das Leben, die Freundschaft und die Kraft der Veränderung, selbst im Herbst des Lebens. Der Film dreht sich um Martha, eine ältere Frau, deren Ehemann verstorben ist. Um ihre Trauer zu überwinden und sich von der traditionellen Rolle der Dorfwitwe zu befreien, entschließt sie sich, den alten Dorfladen in ein Dessous-Geschäft umzuwandeln. Dieser ungewöhnliche Schritt sorgt für Aufregung und Skandal im Dorf, vor allem unter den konservativeren Dorfbewohnern. Trotz anfänglicher Widerstände und vieler Hindernisse erhält Martha Unterstützung von ihren drei engsten Freundinnen. Diese ungleiche Gruppe von «Herbstzeitlosen» beweist, dass es nie zu spät ist, seine Träume zu verwirklichen. Gemeinsam trotzen sie den Vorurteilen und zeigen, dass man in jedem Alter neue Wege gehen kann. Der Film ist eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft, Selbstverwirklichung und den Kampf gegen gesellschaftliche Konventionen.

Samstag, 24. August 2024  
Zentrumsscheune  
Bistro ab 17.30 Uhr | Film 21.15 Uhr  
Preise: Fr. 20.- / 10.- (mit Legi)

## «So vil dänkt» – Premiere

### Slam Poetry, Songs & Streichmusik

Der Slam-Poet Manuel Diener und das Limmat Pocket Orchestra hatten 2023 anlässlich des Limmattaler Klangtandems ein Blinddate und es passte einfach! Ein abendfüllendes Baby ist unterwegs: Der Name: «So vil dänkt». Geburtstagstermin: 11.9.2024 im Kulturkreis Würenlos. «So vil dänkt» erzählt von den Gedanken, die täglich durch unser Hirn flattern. Von den plötzlichen Gedankenketten, die eine Eigendynamik entwickeln und sich ins Absurde steigern. Von den Zweifeln und Sorgen, die uns nicht loslassen und uns in den Abgrund zu ziehen drohen. Aber auch von den befähigenden Gedanken, die eine revolutionäre Kraft haben. Von den Gedanken, die du dir noch nie gemacht hast, die dich verfolgen werden. Zum Beispiel: Wo hört die Frau auf, wo fängt der Mann an? Was tun, wenn sich eine geliebte Person plötzlich in ein Raubtier verwandelt? «So vil dänkt» verbindet poetische und witzige Texte mit gefühlvoll arrangierter Streichmusik zu einem Klangteppich, der in neue Gedankenwelten entführt.

«So vil dänkt»  
Mittwoch, 11. September 2024 | 20.15 Uhr  
Zentrumsscheune (Schönwetter) oder Alte Kirche  
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

## Die Deutschlehrerin

Ein fesselnder Beziehungskrimi nach dem Roman von Judith W. Taschler, in einer Bühnenfassung von Thomas Krauss. Viele Jahre nach ihrer Trennung begegnen sich Mathilda und Xaver scheinbar zufällig wieder, tauchen ab in die Vergangenheit ihrer verlorenen Beziehung und nehmen die Zuschauenden mit auf eine Achterbahnfahrt widersprüchlichster Gefühle, gipfelnd in Liebe und Hass in ihren Extremen. Dabei kommen sie einem ungeahnten Geheimnis auf die Spur. «Von allem Anfang an gelingt es Susanne Odermatt und Patrick Boog, als Mathilda Kaminski und Xaver Sand das Auf und Ab ihrer Beziehung, all die Hoffnung und Bitterkeit überzeugend zum Ausdruck zu bringen. Manchmal bringen sie ihr Publikum zum Schmunzeln, lassen die Ausgelassenheit des jungen Paares durchscheinen.» (Rolf App, St. Galler Tagblatt)  
Regie: Marcelo Diaz

Die Deutschlehrerin  
Sonntag, 20. Oktober 2024 | 20.15 Uhr  
Alte Kirche Würenlos  
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)

## JAHRESPROGRAMM 2024/25

<b>AUGUST</b>
<b>Oper-Air Kino</b> Freitag, 23. August 2024: Green Book – eine besondere Freundschaft Samstag, 24. August 2024: Die Herbstzeitlosen Zentrumsscheune, ab 17.30 Uhr   Bistro   21.15 Uhr Filmstart
<b>SEPTEMBER</b>
<b>Manuel Diener &amp; Limmat Quartet</b> «So vil dänkt» Mittwoch, 11. September 2024   20.15 Uhr Zentrumsscheune (Schönwetter) oder Alte Kirche Würenlos (Schlechtwetter)
<b>OKTOBER</b>
<b>Die Deutschlehrerin</b> Beziehungskrimi mit Susanne Odermatt und Patrick Boog Sonntag, 20. Oktober 2024   20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
<b>NOVEMBER</b>
<b>Margrit Stamm</b> «Die Folgen der Hochleistungsgesellschaft für Bildung, Schule und Familie» Sonntag, 17. November 2024   11 Uhr Alte Kirche Würenlos
<b>JANUAR</b>
<b>Nina Kunz</b> «Ich denk, ich denk zu viel» Freitag, 17. Januar 2025   20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
<b>JANUAR</b>
<b>Musica Domestica</b> Planets – Entdeckungsreise durch den Kosmos Sonntag, 19. Januar 2025   17 Uhr Katholische Kirche Würenlos

<b>FEBRUAR</b>
<b>Andreas Janke &amp; Friends</b> Ein hochherziges Streichkonzert Sonntag, 23. Februar 2025   11 Uhr Alte Kirche Würenlos
<b>MÄRZ</b>
<b>Vegetarier – gewürzt, geprüffelt und reziert</b> Ornithologie und Poesie mit Albert Freuler, Anita Pfau, Verena + Heinz Thommen Freitag, 28. März 2025   20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
<b>APRIL</b>
<b>Rebekka Lindauer</b> «REBELLIERT» Freitag, 9. Mai 2025   20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
<b>JUNI</b>
<b>Walt's Blues Box Sextett feat. Dinu Logoz</b> Grossartiger Blues mit dem Lokalmatador Dinu Logoz Samstag, 14. Juni 2025   20 Uhr Hof Mühle Otelfingen

## DIE GESCHENKIDEE

Für Geburtsstage, Jubiläen, Familienfeste und Weihnachten:  
**Eintrittskarten für Kulturkreis-Veranstaltungen**  
Sie können die Karten über das Reservationstool bestellen.

KULTURKREISWÜRENLOS

## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH96 8080 8002 0368 0311 5  
Kulturkreis Würenlos  
5436 Würenlos  
Zahlbar durch (Name/Adresse)

## Zahlteil



Konto / Zahlbar an  
CH96 8080 8002 0368 0311 5  
Kulturkreis Würenlos  
5436 Würenlos  
Zahlbar durch (Name/Adresse)

Für Ihren freiwilligen  
Gönnerbeitrag dankt  
der Kulturkreis Würenlos  
sehr herzlich!

Währung	Betrag
CHF	

Annahmestelle

Währung	Betrag
CHF	



Foto: Raffael Waldner

### Margrit Stamm

Prof. Dr. Margrit Stamm ist Professorin für Pädagogische Psychologie und Erziehungswissenschaften an der Universität Fribourg.

Seit ein paar Jahren führt sie das von ihr gegründete Forschungsinstitut mit dem Namen «Swiss Education» mit Sitz in Aarau. Es ist in der nationalen und internationalen Bildungsforschung tätig.

Sie ist Gastprofessorin an diversen Universitäten im In- und Ausland und ist Trägerin des internationalen Doron-Preises sowie des Bildungspreises der Pädagogischen Hochschule Zürich.

# Margrit Stamm

## «Die Folgen der Hochleistungsgesellschaft für Bildung, Schule und Familie»

Die frühe Förderung und leistungsfähige Kinder haben Hochkonjunktur. Das Durchschnittliche hat es schwer. Das Bildungssystem befördert den Elternehrgeiz. Ein Blick auf das Bildungssystem zeigt: frühe Förderung als gezielte Schulvorbereitung, die Verschulung des Kindergartens, der fixe Blick auf Noten, sowie der Trend zur Akademisierung.

Junge Menschen werden auf einen Weg gedrängt, der Angst vor Misserfolgen und Nichtgenügen fördert. Das Hauptproblem mancher Kinder liegt darin, dass sie die Erwartungen kaum mehr ohne Nachhilfe stemmen können. Die Leistungskultur unserer Gesellschaft hat vom Bildungssystem auf die Familien übergriffen. Mit welchen Konsequenzen? Es ist Zeit, einen Diskurs über das Leistungssystem zu führen und es mit den Vorgaben des Bildungssystems in einen Zusammenhang zu bringen.

Die Folgen der Hochleistungsgesellschaft
Sonntag, 17. November 2024   11 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)



Foto: Goran Basic

### Nina Kunz

Nina Kunz wurde 1993 geboren. Sie studierte in Zürich Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Seit 2017 arbeitet sie als Kolumnistin und Journalistin für das «Magazin» des «Tagesanzeigers». Ihre Texte erschienen bereits in der «Neuen Zürcher Zeitung», der «ZEIT» und dem «ZEITmagazin». 2018 und 2020 wurde sie zur Kolumnistin des Jahres gewählt. Seit 2024 ist sie zudem Kritikerin beim SRF-Literaturclub. Das neueste Buch erscheint am 29. August 2024.

# «Ich denk, ich denk zu viel»

Erzählendes Sachbuch – Präzise und intelligent schreibt Nina Kunz in ihrem Buch über Ängste, Sehnsüchte und kulturelle Phänomene in einer Gesellschaft zwischen privilegierter Wohlstandssituation und Existenzkrise. Alles easy – könnte man meinen, angesichts der hübschen Instagram-Welt in hippen Pastellfarben. Aber was sollen dann diese ewigen Gedankenschlaufen? Was haben schlaflose Nächte auf Instagram zu bedeuten? Und wie kann Jean-Paul Sartre bei Panikattacken helfen? Persönlich und präzise schreibt Nina Kunz über das Unbehagen der Gegenwart und geht der Frage nach, warum sich ihr Leben, trotz aller Privilegien, oft so beklemmend anfühlt.

Ein Buch über Leistungsdruck, Workism, Weltschmerz, Tattoos, glühende Smartphones, schmelzende Polkappen und das Patriarchat.

«Ich denk, ich denk zu viel»
Freitag, 17. Januar 2025   20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)



Foto: zvg

### Musica Domestica

Seit seiner Gründung gibt das Kammerorchester Musica Domestica kammermusikalische Konzerte in verschiedenen Formationen in der Region Baden und ist ein fester Bestandteil des regionalen Kulturangebots.

Zentrales und verbindendes Element sind die Sängerinnen und Sänger, sowie die Harfenistin. Durch sie ergeben sich wunderbare Klangvariationen und Möglichkeiten, altbekannte Literatur im neuen Kleid zu erleben. So wird jeder Konzertzyklus ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie.

# Planets

Das diesjährige Programm von Musica Domestica nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch den Kosmos. Zusammen mit dem jungen Aarauer Kammerchor Singphonie (musikalische Leitung: Michael Surber) präsentiert Musica Domestica ein Potpourri von kurzen, durch die Planeten inspirierten, Stücken.

Bekannte klassische Melodien von Gustav Holst, Antonin Dvořák und Jacques Offenbach treffen auf Jazz- und Filmklänge des 20. Jahrhunderts von John Rutter und Karl Jenkins. Das spirituelle Element unserer Beziehung zu anderen Planeten und Sternen wird in der Live-Première eines Stücks der amerikanischen Komponistin Rebekah Eden zu hören sein.

Leitung: Raymond Engler

Planets – Entdeckungsreise durch den Kosmos
Sonntag, 19. Januar 2025   17 Uhr
Katholische Kirche Würenlos
Vorverkauf nicht über Kulturkreis Würenlos



Fotos: Marco Borggreve (2); PhotoMax (Taiwan), Liliana Lafranchi, Harald Hoffmann

### Andreas Janke, Violine

1. Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters Zürich und Geiger des Oliver Schnyder Trios. Professor für Violine an der Zürcher Hochschule der Künste.

### Yi-Chen Lin, Violine

Ausbildung als Geigerin, Pianistin und Dirigentin in Wien. Bis 2023 war sie Kapellmeisterin an der Deutschen Oper Berlin. Sie leitete zahlreiche Orchester, u.a. das Tonhalle-Orchester Zürich.

### Ewa Grzywna-Groblewska, Viola

Studium in Warschau. Seit 2010 Bratschistin beim Tonhalle-Orchester Zürich.

### Benjamin Nyffenegger, Violoncello

Stv. Solo-Cellist des Tonhalle-Orchesters Zürich und Cellist des Oliver Schnyder Trios sowie des Julia Fischer Quartetts.

### Anna Tyka Nyffenegger, Violoncello

Studium in Warschau. Stv. Solocellistin beim Zürcher Kammerorchester (ZKO). Kammermusikerin und Solistin in zahlreichen Ländern.

# Andreas Janke & Friends

Der Kulturkreis Würenlos freut sich sehr, schon zum dritten Mal ein Streichkonzert mit dem herausragenden Würenloser Violinisten Andreas Janke und seiner Partnerin Yi-Chen Lin, sowie weiteren hochkarätigen Musikerinnen und Musikern u. a. des Tonhalle-Orchesters Zürich präsentieren zu dürfen.

Es werden zwei Streichquintette in der aussergewöhnlichen Besetzung mit zwei Celli erklingen: Alexander Glasunow (1865-1936): Streichquintett in A-Dur, op. 39

Franz Schubert (1797-1828): Streichquintett in C-Dur, D 956, op. Post. 163

Andreas Janke & Friends
Sonntag, 23. Februar 2025   11 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)



Foto: zvg

### Anita Pfau

Studium der italienischen und französischen Literatur. Ehemalige Italienischlehrerin und Dozentin für Fachdidaktik; Kunstschaffende; Natur- und Vogelfreundin seit früher Kindheit.

### Albert Freuler

Schauspieler, Regisseur und Bühnenbildner. Ausbildung an der Schauspiel-Akademie in Zürich. Engagements in Theater, Hörspiel und Film. Langjähriges Mitglied der Schauspieltruppe «Die Claque» in Baden.

### Heinz Thommen

Ehemaliger Bankangestellter. Vielseitige Interessen: Beobachtungen als Hobby-Ornithologe und Botaniker, Posaunist und als Nah- und Weitwanderer in der Natur.

### Verena Thommen

Als Flight Attendant die Welt entdeckt. Als Primarlehrerin Wissen vermittelt. Im jetzigen Lebensabschnitt Naturbeobachtungen in Ornithologie und Botanik.

# Der Zauber der Vögel

In unserer Beziehung zur Tierwelt nehmen Vögel einen besonderen Platz ein. Die Vielfalt ihrer Erscheinungsformen, ihr Gesang und ihre Flugkünste wecken Sehnsüchte. Die faszinierende Welt der gefiederten Freunde begeistert eine wachsende Gruppe von Menschen, die leidenschaftlich gerne Vögel beobachtet. Seit Jahrhunderten inspiriert sie auch Dichterinnen und Dichter. Anita Pfau und Albert Freuler haben eine Auswahl romantischer bis heiterer Gedichte und Geschichten über einheimische Vögel zusammengestellt, die Albert Freuler vorträgt. Verena und Heinz Thommen präsentieren Aussehen und Gesang der zitierten Vögel in Bild und Ton und geben spannende Einblicke in deren Lebensweise. Die spielerische Kombination von Literatur und Vogelkunde eröffnet überraschende Zusammenhänge.

In Ergänzung zu dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, am Sonntag, 30. März 2025, an einer Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Würenlos teilzunehmen.

Vogelstimmen – gezwitschert, gepfiffen und rezitiert
Freitag, 28. März 2025   20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)



Foto: Toshimi Ogasawara

### Rebekka Lindauer

Die Satirikerin und Musikerin Rebekka Lindauer wurde nach nur fünf Auftritten für den «Swiss Comedy Newcomer Award» nominiert. Die «Sprachgranate aus Zürich» etablierte sich seither auf vielen deutschsprachigen Bühnen und in diversen SRF-Formaten. 2021 wurde sie bei ihrem Solodebut «Héroïne» vom «Tagesanzeiger» als «Heldin der Zeit» betitelt. Zudem verfasst Rebekka Lindauer Kolumnen (u.a. «NZZ am Sonntag» und «Republik»), sie schreibt und produziert ihre eigene Radioshow «Friss oder Stirb» auf SRF1 und veranstaltet Zürichs Kultlesebühne «Märlì am See» mit Patrick Frey und Max Küng.

# REBELLIERT

Sie wird als «Sprachgranate» bezeichnet und sie ist eine Wucht. Mit ihrer unverblühten Sicht auf den Alltagswahnsinn und das Weltgeschehen meisselt Rebekka Lindauer in ihrem zweiten Bühnenprogramm REBELLIERT ihre humorvollen Geschichten und Denkanstösse in die Köpfe ihres Publikums. Dabei räumt sie dem vermeintlich Unwichtigen stets den verdienten Platz ein: Nacktmulle werden zu Lifecoaches, Verbrennungsanlagen zu beliebten Ausflugszielen und Tankstellen zu romantischen Begegnungsorten.

Das Programm ist ein Flirt zwischen Comedy, schonungsloser Satire und «Musik, die an Endo Anaconda erinnert» – ungefiltert und in dieser Kombination unvergleichbar.

«REBELLIERT»
Freitag, 9. Mai 2025   20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: Fr. 30.- / 15.- (mit Legi)



Foto: Peter Bruietsch

### Walt's Blues Box

Walt's Blues Box besticht durch Musikalität, Spontaneität, Kompaktheit und Ausstrahlung auf der Bühne, was die Musiker ungefiltert an das Publikum weitergeben.

### Walter Baumgartner

Walter Baumgartner gründete die Band 2006 und präsentiert seither dem Publikum ein dynamisches Bluespotpourri vom traditionellen Blues über den Swing-, Jazz- und Funk-Blues. Er gewann 2016 den Swiss Blues Award.

**Michael Dolmetsch:** Piano, Hammond, Vocal  
**Markus Schelling:** Bass  
**Martin Meyer, Steve Grant:** Drums

# Walt's Blues Box Sextett feat. Dinu Logoz

Walt's Blues Box, das sind Walter Baumgartner, Michael Dolmetsch, Martin Meyer, Markus Schelling, Steve Grank garantieren ein Bluespotpourri vom traditionellen Blues über den Swing-, Jazz- und Funk-Blues. Die Bläser von «The Upperclass Windmachine» ergänzen den Sound der Band perfekt. Ein volles, grooviges und spannendes Programm, bestehend aus eigenen und ergänzt mit fremden Kompositionen, dessen Inhalt jedem Blues- und Musikliebhaber in die Beine, Bauch und Seele kriecht. Die Otefingener Blues Legende Dinu Logoz darf bei diesem ultimativen Bluesfeuerwerk natürlich nicht fehlen.

Saisonschlusskonzert Mühle Otefingen
Samstag, 14. Juni 2025   20 Uhr
Hof der Mühle Otefingen
Preise: Fr. 35.- Mitglieder / 40.- Nichtmitglieder Mühle Otefingen



## Kulturelle Auszeit vor der Haustür

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns für die lokale kulturelle Vielfalt. Nehmen Sie Platz und geniessen Sie den Anlass vom Kulturkreis Würenlos.

[www.raiffeisen.ch/wuerenlos](http://www.raiffeisen.ch/wuerenlos)

# RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank Würenlos**  
Schulstrasse 4, 5436 Würenlos